

Neue Richtlinie zur Energieverbrauchskennzeichnung gewerblicher Kühlgeräte

Am 1. Juli ist die Verordnung 2015/1094/EU der Kommission in Kraft getreten, welche die Energieverbrauchskennzeichnung gewerblicher Kühlgeräte regelt. In der Praxis hat dies zur Folge, dass in Spanien Geräte mit einer Energieverbrauchskennzeichnung oberhalb von G nicht mehr verkauft werden dürfen.

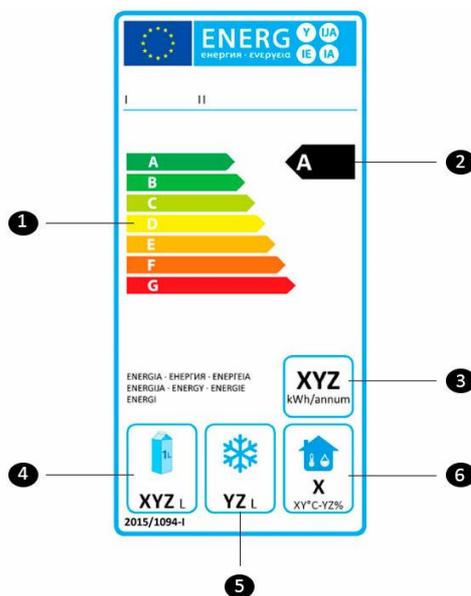
Nachfolgend erklären wir Ihnen, wie diese neue Richtlinie anzuwenden ist und welche Vorteile sie für Fachkräfte des Hotel- und Gaststättengewerbes hat.

Was ist das Ziel der Richtlinie?

Der von gewerblichen Kühlgeräten verbrauchte Strom stellt einen bedeutenden Anteil des Gesamtstromverbrauchs in der Europäischen Union dar. Durch die Normierung der Klassifizierung und Kennzeichnung der Energieeffizienz sollen Gastronomen und Hotelfachkräften Informationen zur Verfügung gestellt werden, die ihnen dabei helfen, fundierte Entscheidungen beim Kauf von sparsameren Produkten zu treffen. Gleichzeitig soll diese Richtlinie für Hersteller ein Anreiz zur Verbesserung der Energieeffizienz ihrer Produkte sein. Es wird erwartet, dass die Umsetzung dieser Richtlinie zu bedeutenden Energieeinsparungen und einer Verringerung der CO₂-Emissionen führt.

Welche Informationen müssen auf den Etiketten angegeben werden?

Die Energieeffizienzetiketten für gewerbliche Kühlgeräte haben ein ähnliches Format wie die zur Anzeige des Verbrauchs von Haushaltsgeräten eingesetzten Etiketten. Die Etiketten müssen die Energieverbrauchsklasse des Geräts, seinen normalisierten Energieverbrauch in KW/h pro Jahr, das Netto-Gesamtvolumen in den Kühl- und Tiefkühlfächern sowie die Klimaklasse anzeigen.



Wie sind die Informationen der Energieeffizienzetiketten zu interpretieren?

1.- Energieeffizienzklasse. Die Klassifizierung A steht für einen IEE-Energieeffizienzindex zwischen 15 und 25 (höchste Energieeffizienz) und die Klassifizierung G steht für einen Energieeffizienzindex zwischen 95 und 115 (niedrigste Energieeffizienz).

Die Richtlinie wird kontinuierliche weiterentwickelt und die höchsten Energieeffizienzindizes sollen allmählich (2016-2019) eliminiert werden. Zusätzlich sollen ab 2019 neue Energieeffizienzwerte (A+, A++, A+++) eingeführt werden.

2.- Energieklassifizierung des Geräts. Klasse A steht für die höchste Effizienz und Klasse G für die niedrigste Effizienz.

3.- Jährlicher Energieverbrauch in KWh/Jahr.

4.- Netto-Gesamtvolumen aller Kühlfächer.

5.- Netto-Gesamtvolumen aller Tiefkühlfächer.

6.- Klimaklasse des Geräts. Die Klimaklasse steht für die Bedingungen, unter denen die Messung vorgenommen wurde. Für gewerbliche Kühlgeräte ist laut Richtlinie die Klimaklasse 4 erforderlich. (Klimaklasse 4: Umgebungstemperaturen von +10 °C bis +30 °C).



Vorteile des neuen Kennzeichnungssystems

Diese Art von Etiketten, die für die Angabe der Energieeffizienzinformationen nicht-gewerblicher Haushaltsgeräte bereits obligatorisch waren, erlauben den Konsumenten das Treffen fundierter Entscheidungen vor dem Erwerb ihrer gewerblichen Kühlprodukte.

Für Fachkräfte des Hotel- und Gaststättengewerbes kann die Anschaffung energieeffizienterer gewerblicher Kühlgeräte eine bedeutende Ersparnis bei den jährlichen Stromkosten ihres Unternehmens darstellen.

Fagor Industrial setzt auf Energieeffizienz

Fagor Industrial sucht kontinuierlich nach Lösungen, die unseren Kunden eine Effizienzsteigerung ihres Unternehmens ermöglichen. In Kürze werden wir Ihnen unsere neue Generation gewerblicher Kühlgeräte mit Kohlenwasserstoffgasen vorstellen, mit denen wir ein neues Produktsortiment entwickelt haben, das den verantwortungsvollen und effizienten Verbrauch fördert und Energieeinsparungen von bis zu 70 % möglich macht.



ONNERA GROUP



Together we evolve

www.fagorindustrial.com